

im Inkrejo-Zug Münster/Föku 06/03'001

Hallo Schizo-Idiot!

Der Korrespondenzversuch mit Dir ist wiederum, nun
dann wohl endgültig, gescheitert. Ich sag's mal so:
Die Unbelehrbaren, Unverbesserlichen haben zur
Eigenschaft eben, daß sie aus Schaden nicht klug
werden - magst Du also zusehen, wie Du einrecht=
kommst mit Deiner gleichbleibenden Idiotie und dem
entsprechenden Schaden, den Du immerwieder damit
anrichtest. Ich jedenfalls habe wirklich keine Lust mehr,
auf Deine groben, dümmlichen Repliken, die trotz
mehrfacher Besserungsgelöbnisse immerwieder erfolgt
sind. Ich hätte ich jetzt, nach längerer Zeit, einen
sozusagen "normalen" Erfahrungsaustausch mit Dir
getätigt, doch Du versaut alles, wie gehabt. Deine
massive Vaterschädigung wirst Du wohl mit ins Grab
nehmen, fürchte ich. Du bist einfach nicht zürückbar,
Du irrst Dich trotzig und verbockt wie ein dümmes
Bengel. Da ist es wirklich schlecht einzusehen, daß
man sich noch ernsthaft mit Dir befaßt. Du
erinnerst mehr an asiatische Horden, weniger an
zweitausend Jahre Christliches Abendland, Deine wirren
Kraftmeisereien in Sachen Spiritualität und Selbstfindung
sind für mich Ausdruck Deiner Verstockung und Deiner
restlosen Unfähigkeit zur "normalen" Kommunikation.
Da nimmt es nicht wunder - ich glaub ich hab das
schon öfter erwähnt - , daß Du keine Freunde hast
und sicher auch keine findest. Wohl kommt es vor,
daß die eine oder andere Frau mal mit Dir "verkehrt",

doch das hängt dann mit den mehr oder weniger
masochistischen Dispositionen dieser Damen ein zusammen.
Naja. Was soll man mit Dir anfangen? Wo ist
Deine Berechenbarkeit? Wer will Dich? -
Du hattest weißgott genug Gelegenheit zur "Besserung"
gehört und die Lust Dir wirklich nicht gemittelt.
Auf dieser groß-männerbündischen Ebene habe ich
mich ja oft sehr gut verstanden mit Dir, doch an
"sozialer Sensibilität", um es mal harmlos und
allgemein ausdrücken, hast Du es immer wieder
vermissen lassen. Du bist eben der altthamaische
Holzkopf und bleibst es wohl auch, und ich hab
echt keine Lust mehr, mit Dir über "Dinge des
Lebens" zu korrespondieren. Null Böcke. Niente.
Ein Vierteljahrhundert ist genug, könnte man
sagen - es ist eher schlimmer als denn besser ge-
worden ... Bis jetzt hast Du noch alles versamt,
auch Deine Kunst, Deine Talente, vor allem aber
Deine Freundschaften, Deine "Beziehungen".
Stell Dir Deine Highlight-Pipkarre ins Schlaf-
zimmer und nimm "www id-bin-blöd.de" mit
ins Bett, dann bist Du vielleicht zufrieden -
für Küchleinmenschen jedenfalls bist Du untragbar
geworden ... Mir ist wohl klar, daß diese böse
Volksrede von mir nicht das geringste nützen wird,
doch wahrscheinlich hat sie ja einen gewissen Unter-
haltungswert für Dich, und ganz so ungern, wie
ich zugeben muß, bräcke ich ja auch nicht auf
Dir herum, das hat ja nun auch eine gewisse
Tradition ... So gesehen ist uns beiden gedient,

mür: Konstant mit Dir in Kommunikation sein ist
eben nicht möglich, nichts zu machen, müll Chance.
Tja Alter, so sieht's aus, weiß gar nicht, ob id noch
"lieder" hin zufügen soll ... Bist Du es denn
nicht selber leid mehrmal? Du bist doch nun
dreißigfünfzig Jahre alt geworden, da hättest Du
doch in der ganzen Zeit mal was machen müssen.
Dein "Eidpökel" hält Dich ja offenbar irgendeine aus,
mußt also für manche Sachen noch gewissermaßen
"nützlich" sein. Und im Beruf bist Du zwar ein
Anpenseiter, doch wohl noch leidlich gestüllet.
Bei den Bürosbayern scheintst Du Dich ohnehin
wohlzufühlen, CSU-Marchie ist ja auch irgendeine
Dein Niveau. Ich weiß nicht, man kann
eigentlich nur den Kopf schütteln - Du bist ein
Horror-Komiker, ein Urenkelbastard vom paralytischen
Machtprotz Nietzsche, ein wirrer, unverantwortiger Holz-
kopf mit schlechten Manieren, ein unzugänglicher,
trotzgeschädigter Maniak - immer fest drauf,
Hauptache extrem und exzentrisch! - naja,
das bist Du halt immer noch, keine Änderung,
keine Besserung - "man wird zurückgedrängt",
kannst Du da sagen, worauf id Dir dann wohl
antworten muß: Das bleibt nicht aus, Alter,
mit Deiner Art erntest Du bestenfalls das
Götz-Zitert. In diesem Sinne: Sieh zu,
wie Du zurückkommst ...

Dein alter Freund Harald,
der Dich lange ausgehalten hat